

Wir veröffentlichen eine nach dem verlinkten Video gefertigte Niederschrift der mutigen, aufrüttelnden Rede, die Sahra Wagenknecht am 30. Juni 2018 bei der Kundgebung vor dem Westgate der Air Base Ramstein gehalten hat.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 097/18 – 08.07.18

Sahra Wagenknechts Rede auf der Kundgebung vor der US Air Base Ramstein am 30. Juni 2018

(https://www.youtube.com/watch?v=XRay_4jM6SE&feature=youtu.be)



Sahra Wagenknecht vor der Air Base Ramstein
(Screenshot aus dem verlinkten Video von WELTNETZ-TV)

Die US-Militärbase Ramstein war schon ein ganz zentrales Drehkreuz für sehr, sehr viele völkerrechtswidrige Kriege. Hierüber wurde der Angriff und der Krieg gegen Afghanistan und wird immer noch abgewickelt. Hierüber wurde der Irak-Krieg abgewickelt, von wegen Deutschland hätte mit diesem Krieg nichts zu tun gehabt: Nein, die Zerstörung dieser Länder lief auch und nicht zuletzt über Ramstein. Und natürlich muss man genau so thematisieren, denn das ist gerade die aktuelle Bedrohung: Wenn die USA einen Krieg gegen den Iran führen – und ich meine, sie bereiten gerade einen solchen Krieg vor – dann wird wieder Ramstein eine Schlüsselstellung haben. Und auch das sollte ganz klar sein: Nein, deswegen wollen wir diese Air Base schließen! Wir wollen nicht weitere völkerrechtswidrige Kriege, wir wollen keinen Angriff auf den Iran, der das nächste Land verwüstet und zerstört. Das ist eine verbrecherische Politik, und dagegen stehen wir auf, und deswegen sind wir heute hier.

Und ich möchte aus aktuellem Anlass auch nochmal auf den gestrigen und vorgestrigen EU-Gipfel Bezug nehmen. Da haben ja die ganzen Regierungschefs der EU nun stundenlang gebrütet, wie sie die Flüchtlingszahlen reduzieren können. In diesen ganzen Stunden, wo sie zusammensaßen, haben sie keine fünf Minuten darüber geredet, warum so viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen. Und ein wesentlicher Grund dafür sind doch gerade diese Kriege, sind die Zerstörungen, sind die Regime-Change-Politik, die nach wie vor verfochten wird. Das ist doch ein wesentlicher Grund, warum wir überhaupt so große

Fluchtbewegungen haben – neben der ökonomischen Ausbeutung. Und deswegen sagen wir, wir brauchen keine EU-Gipfel, wo nur darüber nachgedacht wird, in welche Lager man Menschen steckt. Wir brauchen endlich eine EU, die sich dafür einsetzt, dass tatsächlich diese Kriegspolitik aufhört, und die Menschen in ihrer Heimat sicher leben können und dort auch Perspektiven haben. Und dafür muss diese Air Base weg!

Und es sind noch weitere Verbrechen, die hier zumindest logistisch unterstützt werden. Ich möchte nochmal Bezug nehmen auf den Drohnenkrieg, der kaum in der großen Presse stattfindet, aber der unverändert geführt wird, wo exterritoriale Tötungen in Afghanistan, in Pakistan, in Somalia und anderswo angeordnet werden, per Knopfdruck. Und ab und an trifft es vielleicht mal einen Terroristen, aber viel öfter trifft es einfache Zivilisten, Hochzeitsgesellschaften, Familien, die zufällig gerade in der Nähe waren, oder man hat sich in der Hausnummer geirrt, und das falsche Haus ist zerstört worden. Und da sage ich auch ganz klar, das ist ein unglaubliches Verbrechen, das ist kriminell, und das dürfte von hier und von Deutschland aus in keiner Weise unterstützt werden. Und auch deswegen muss diese Air Base Ramstein geschlossen werden!

Und ich finde, es ist auch eine Frage der demokratischen Souveränität, dass es in diesem Land keine Regionen gegen darf, wo das Grundgesetz nicht gilt. Und laut Grundgesetz ist es einfach überhaupt nicht erlaubt, weder völkerrechtswidrige Angriffskriege zu führen, noch exterritoriale Tötungen per Drohne durchzuführen. Das ist grundgesetzwidrig, das ist das was hier stattfindet. Das ist eigentlich ein Fall für den Verfassungsschutz, wenn der mal seine Aufgaben wahrnehmen würde.

Und ich meine, dieses Netz von Air Bases und Militärbasen, das die USA errichten, das sie auch hier in Deutschland errichtet haben, das ist natürlich auch ein ganz wichtiges Instrument globaler Vorherrschaft. Tausend Militärbasen der USA gibt es. Und die gibt es nicht, um den Ländern, wo sie sind, Sicherheit zu geben, sondern die gibt es, um globale Vorherrschaft zu demonstrieren. Und ich finde es schlimm, wie gerade auch unsere Regierung, insbesondere jetzt auch unter Angela Merkel, immer wieder der US-Politik hinterhergelaufen ist und sich immer wieder untergeordnet hat und all das mitgemacht hat, was von dort angeordnet wurde. Das ist wirklich völlig inakzeptabel. Wir brauchen endlich wieder eine eigenständige Politik. Da hat ja sogar Gerhard Schröder noch besser agiert, als das Angela Merkel tut. Immerhin hat er ab und an zumindest mal nein gesagt.

Zu dieser Unterordnung gehört natürlich auch, dass man diese unsägliche Aufrüstungsspirale mitmacht, die Herr Trump uns jetzt versucht zu diktieren. Da hat ja Frau Merkel auch schon wieder grünes Licht gegeben. Und ich finde das wirklich einen Blamage, dass selbst die SPD, die im Wahlkampf genau das Gegenteil versprochen hat, das alles schon wieder mitmacht. Das kann doch wohl nicht wahr sein: Atomwaffen modernisieren, neue Aufrüstungsbeschlüsse, in Deutschland womöglich 30 Milliarden mehr in Zukunft für Aufrüstung. Das ist doch der blanke Wahnsinn! Dieses Geld brauchen wir für sinnvolle Dinge. Niemand profitiert, außer den Rüstungskonzernen, davon, dass wir immer mehr Geld in Waffen und Panzer stecken. Und deswegen – auch das muss endlich zu Ende sein – und dagegen erheben wir unsere Stimme hier: Diese Air Base steht nicht für Sicherheit, sondern sie steht für Gefahr! Sie steht auch dafür, dass die USA ganz geschickt kalkulieren, wenn es irgendwann mal Kriege gibt, dass die dann hier in Europa stattfinden und nicht bei ihnen. Und ich finde, da müssen wir ganz klar sagen: Nein, nochmals nein und wieder nein! Wir wollen keinen Krieg, wir wollen ein besseres Verhältnis zu Russland, wir wollen Abrüstung! Und wir wollen eine friedliche Welt, und dafür sind wir heute hier, Dankeschön!

Wir möchten Frau Wagenknecht dafür danken, dass Sie in Ihrer nur 7 Minuten dauernden mitreißenden Rede nicht nur auf die zentrale Rolle der Air Base Ramstein im

völkerrechts- und verfassungswidrigen US-Drohnenkrieg eingegangen ist, sondern auch auf die ganze Bandbreite der von dieser US-Kriegsdrehscheibe ausgehenden Bedrohungen und auf die akute Kriegsgefahr aufmerksam gemacht hat, der wegen der Konflikte mit dem Iran und Russland nicht nur die Anwohner dieses Flugplatzes ausgesetzt sind. Wir fragen uns, warum Ihr niemand ein Glas Wasser angeboten hat, als Ihr gegen Ende Ihrer Rede die Stimme zu versagen drohte.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern